

Enduro Senioren Austria

Mitgliederinfo

Ausgabe 12 / 2019

Artikel

- Vorwort
- Egon Dornauer
- 5. Int. Classic Enduro Mühlen
- Classic Enduro Zschopau
- Stang the Race
- In Gedenken
- Redaktionsschluss
- Impressum

Vorwort des Obmannes

Liebe ESA Mitglieder!

Das Jahr 2019 geht bereits mit riesen Schritten dem Ende zu – Zeit für eine Rückschau und einen Blick in die Zukunft.

Leider haben uns dieses Jahr drei Enduro Kollegen, Gustl Hoda sen., Karl Sommerbauer und Franz Schaffer für immer verlassen (kurze Nachrufe auf Seite 4). Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit Kirchschatz, Mühlen und Senning hatten wir fünf schöne Classic Enduro Meisterschaftstage. Leider wird es das Rennen in Senning zukünftig nicht mehr geben. Ein Dank gilt an dieser Stelle Hermann Knirsch und seinem Team für die Durchführung von fünf schöne Veranstaltungen. Dein Rennen wird allen Meisterschaftsfahrern sehr fehlen. Gratulieren möchte ich auch den neuen und alten Meistern. Twin Shock Meister wie im Vorjahr Erwin Heinrich und Youngtimer Meister wie im Vorjahr

Bernhard Walzer, der heuer mit dem Punktemaximum die Meisterschaft gewinnen konnte. Ein großes Danke aber auch allen Fahrern die unseren Verein bei diversen Auslandstarts (Zschopau, Neustadt, Isny, Wanka Enduro) vertreten haben.

Ausblick auf das kommende Jahr

Bezüglich Classic Renntermine kann ich erst bei der Jahreshauptversammlung näheres berichten. Voraussichtlich werden sechs Wertungstage für die Meisterschaft herangezogen werden. Wie bereits erstmals in Senning, werden wir bei allen Meisterschaftsläufen die **Klasse plus 65**, für Fahrer über 65 Jahre anbieten. Wir möchten damit erreichen, dass uns die älteren Fahrer weiterhin bei den Rennen erhalten bleiben, und sie sich in einer eigenen Klasse messen können.

Ende Juni findet die 20. Classic Enduro Zschopau statt. Es wäre schön wenn wir bei dieser Jubiläumsveranstaltung ein schlagkräftiges Team auf die Beine stellen könnten.

Ende August Anfang September finden in Italien

(Piemont, Lombardei) die 94. Six Days statt. Auf Grund der Nähe bietet sich eine Fan Reise an. Auch wäre es wünschenswert wenn wir vom Verein ein Vintage Trophy Team an den Start bringen könnten.

Näheres zu diesen Punkten wird bei der Jahreshauptversammlung und Meister-ehrerung am Samstag den 16. November zur Sprache kommen.

Die ESA Vorstandsmitglieder und ich würden sich über ein zahlreiche Teilnahme an unserem Jahresabschluss sehr freuen.

Euer Obmann

Alfred Steinwider



Egon Dornauer unser ESA Mitglied und Six Days Trophy Gewinner Team Mitglied Bad Aussee 1960 hat seinen Platz in der neu eröffneten KTM Motohall. Egon gewann 1956 bei den Six Days in Garmisch die erste Gold Medaille für KTM.

5. Int. Classic Enduro Mühlen war wieder das Highlight der Classic Saison 2019

Bereits drei Tage nach Nennbeginn war unser Rennen mit 250 Startern aus 9 Nationen ausgebucht. Das alleine zeigt welch' großen Stellenwert unsere Veranstaltung mittlerweile hat.

Die Vorarbeiten für die Veranstaltung begannen bereits im November des Vorjahres. Genehmigungen von BH, Forstbehörde, Grundeigentümern waren wie immer einzuholen. Um die 60 Mitarbeiter helfen dann beim Rennwochenende unentgeltlich mit.

Ein großes Danke an dieser Stelle an alle Helfer und auch den Sicherheitsdiensten (Feuerwehr und Rotes Kreuz). Gott sei Dank gab es nur einige kleinere Verletzungen.

Zum Rennen

Unsere Lokalmatadore Berni Walzer, Hans und Christian Kaiser konnten auf der Geländesonderprüfung mit den internationalen Spitzenfahrern voll und ganz mithalten und sorgten damit beim zahlreich anwesenden Publikum für beste Stimmung. Unter dem Jubel der Zuseher konnte Berni Walzer auf seiner Youngtimer KTM 250ccm Bj. 1990 bei der Schlusssonderprüfung am Sonntag die Rekordzeit von 2:30,3 aufstellen. Damit holte er sich den Gesamtsieg und war Punktebesten Fahrer der Veranstaltung.



Foto: Bernhard Walzer vor Hans und Christian Kaiser

In der Twin Shock Klasse bis 250ccm Siegte wie vor zwei Jahren der Deutsche Rolf Nickolai vor unseren ESA Fahrern Emanuel Strolz und Peter Pernusch.

In der Teamwertung konnte die ESA 1 Mannschaft mit Berni Walzer, Hans Kaiser und Heinrich Erwin erstmals den Sieg heimfahren. Zweite das deutsche Team Mosi 68 und dritte unser ESA 2 Team mit Christian Kaiser, Emanuel Strolz und Heinz Föger.





Classic Enduro Zschopau 2019

Sieben ESA Mitglieder mit Meinhard Gasparin, Peter Bous, Erwin Heinrich, Robert Wulschnig, Gerold Zierler, Heinz Föger und Daniel Gruber vertraten unsere Farben erfolgreich.

Peter Bous stand in der Gästeklasse ganz oben am Treppchen. Heinrich Erwin schaffte in der Klasse bis Baujahr 1982 den ausgezeichneten 3. Platz.



Fotos: P. Bous, E. Heinrich, H. Föger, R. Wulschnig, D. Gruber, M. Gasparin + Benzingsprache

Stang the Race war ein perfekter Start in die Classic Senioren Meisterschaft 2019

Die Mitglieder des MSC Kirchschatl unter Obmann Franz Pernsteiner und Rennorganisator Anton Doppler ermöglichte auch den „Alteisen Treibern“ einen perfekten Saisonstart.

Dieses in Österreich einzigartige klassische Enduro Rennen mit 480 Teilnehmern, von der Profi- (Staatsmeisterschaftsfahrer) Nachwuchs-, Hobby-, Oldy- und der Classic Klasse bunt gemischteste Teilnehmerfeld, war durch die Bank großen Lobes über die Organisation und Durchführung dieses Rennens.

Die 70km Etappe mit dem Cross Test und der ca. 7km langen Geländesonderprüfung die am Samstag von den Classic Fahrern 2mal und am Sonntag 1mal zu fahren war verlangte von den Old Boys alles ab. In der Youngtimer Klasse war Berni Walzer eine Klasse für sich, er konnte mit seiner neu aufgebauten 300ccm KTM Bj. 1990 zwei souveräne Tagessiege einfahren. Dahinter an beiden Tagen Hermann Baueregger und Alexander Bous.

Heiß umkämpft war die Oldy Twen Shock Klasse. Hier setzte sich am Samstag Michael Hirschmugl auf seiner KTM, vor Puch Fahrer Roland Ennsman und Erwin Heinrich auf SWM, durch. Am Sonntag konnte der Vorjahresmeister Erwin Heinrich den Sieg vor Michael Hirschmugl und Roland Ennsman einfahren.



In Gedenken

Karl Sommerbauer 1942 - 2019

Beheimatet war Karl in Maria Enzersdorf bei Mödling. Vom Landwirt zum Senkgrubenunternehmer (Innungsmeister) über Speedway und Trial kam Karl zum Motocross und Enduro. 1968 und 1970 war er österr. MX-Staatsmeister. 500ccm Enduro ab 1977 und Staatsmeister 77, 78 und 79. Zwei 6 Days Teilnahmen CSSR und BRD.

In den letzten Jahren litt Karl Sommerbauer an den Folgen einer Nierentransplantation.

Die Mitglieder Enduro Senioren Austria werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

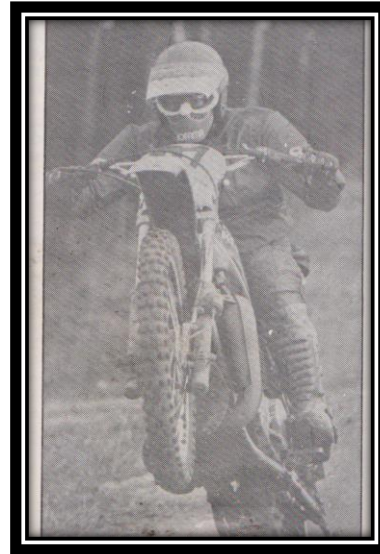


Foto: K. Sommerbauer

Franz Schaffer 1935 - 2019

An den Folgen eines tragischen Motorradunfalles ist Franz Schaffer für immer von uns gegangen.

Die legendäre Alpenfahrt in den 60er Jahren die auch an seinem Heimathaus vorbeiführte lösten bei Franz seine große Motorsport Begeisterung aus. Später nahm er selbst an regionalen Moto-Cross Veranstaltungen teil.

Für viele jüngere Burschen im Raum Hüttenberg und Guttaring war Franz Mentor und Vorbild. Auch im höheren Alter war Franz mit seiner KTM Duke viel unterwegs und bei den meisten Motorsportveranstaltungen in Kärnten und Steiermark anzutreffen. Auch half er bei unzähligen Veranstaltungen selbst ehrenamtlich mit.



Foto: Franz Schaffer

Gustav Hoda sen. 1928 - 2019

Gustl Hoda sen. kaufte sich sein erstes Motorrad, eine Puch 125 im Jahre 1948. Anfang der 50er Jahre bestritt er dann die ersten Bewerbe mit diversen Puch Motorrädern. Ob Straßenrennen, Trial (oder Geschicklichkeitsfahrten), Zuverlässigkeitsfahrten oder Motocross, Gustl war überall am Start!

Zu dieser Zeit wurde dann auch vom ihm und seinen Freunden Walter Eigl und Toni Hajek der MSC Floridsdorf gegründet. Internationale Starts sind sich leider nie ausgegangen.

1976 bei den Six Days in Zeltweg war Gustl Hoda sen. natürlich als Helfer für die Organisation zur Stelle!

Bis zum Ableben war Gustl seinem geliebten Motorsport verbunden!



Foto: Gustl Hoda als Zuseher in Senning 2018

Redaktionsschluss

für Beiträge und Inserate für die Mitgliederinfo
Nr. 13 ist der 21. Februar 2020.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten
Verein Senioren Enduro Österreich
Ansprechpartner: Alfred Steinwider
alfred@endurosenioren.at
8822 Mühlen 38, Österreich